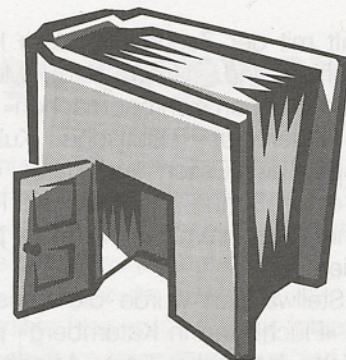


Another Look at Germany

A Political Guide for Asian Visitors



BUCHVORSTELLUNG

von Dorothy G. Guerrero

Auf den ersten Blick erweckt das Buch den Eindruck, als hätten die Redakteure und Herausgeberinnen gar nicht gewollt, dass ihr Erzeugnis Platz im Gepäck jedes x-beliebigen Reisenden findet – und Seite für Seite wird offenbar, an wen sich der Reisebegleiter wendet, und was seine Aufgabe ist. Eine Zielgruppe bewusst ins Auge zu fassen hat seine Vorzüge und es gibt viele Gute Gründe, das auch zu tun. Eine politisch motivierte Tour verlangt den Reisenden sehr viel mehr ab, und die Autorinnen und Autoren eines jeden einzelnen Kapitels haben diese Anforderungen erfolgreich aufgenommen. Es wäre trotzdem schade, wenn dieses Buch nicht auch in die Hände solcher Touristen geriete, die außerhalb des politischen Dunstkreises reisen, denn es ist tatsächlich eine hilfreiche Einführung in das etwas rätselhafte Land, in das zeitgenössische Deutschland.

»Another Look at Germany« enthält alles wichtige, was DeutschlandbesucherInnen aus Asien brauchen: einen knappen geschichtlichen Überblick, gerahmt und aufbereitet, um diese Geschichte verstehen zu können, eine Erklärung und Übersetzung dessen, wie in Leben in Deutschland aussieht und noch wichtiger, der sozialen und politischen Gegensätzlichkeiten, die das Leben in einem Land mitten im heutigen Europa ausmachen. In diesem Sinne stand es dem Reiseführer gut an, nicht einfach für »Jedermann, der sich für Land und Leute interessiert« konzipiert zu sein. Dieses Buch ist für Menschen, die verstehen wollen, was das heutige Deutschland ausmacht. Dabei wurden die z.T. schwierigen Themen mit Expertise präsentiert, aber gleichzeitig mit viel Ehrlichkeit und Redlichkeit verfasst.

Schließlich, weil es für Asiatinnen und Asiaten geschrieben wurde, die verstehen wollen, in welchem

Rahmen heute in Deutschland Netzwerke nach Asien aufgebaut werden, ist dieses Buch ein angemessener Beitrag zu den wichtiger werdenden und sich ausdehnenden Deutsch – Asiatischen Beziehungen, vor allem auf der Ebene der Zivilgesellschaft.

Die Aufgabe, Politik und Geschichte zu analysieren verlangt von einem Buch nicht nur Fakten, Zahlen und Erklärungen, diese Aufgabe verlangt auch Courage. Und die findet sich in vielen der Kapitel in dem Buch. Ein letzter Hinweis auf diesen Mut zeigt sich in dem Angebot, was vielleicht in Zukunft einmal sein könnte: ein Deutschland in Beziehung zu Asien.

H. Blum, D. Henker (Hrsg.)

Another Look at Germany

kann im Asienhaus unter Tel. 0201-8303825 oder Email: vertrieb@asienhaus.de bestellt werden.

Neues aus dem Asienhaus

Asienstiftung

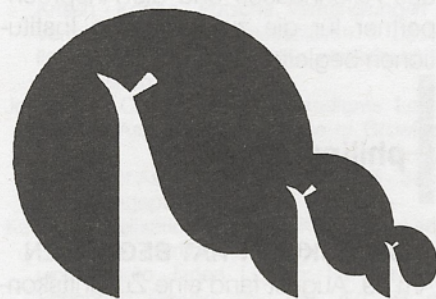
KURATORIUM BEGRÜßT NEUES MITGLIED

Frau Simanjuntak-Mertes aus Köln, Mitglied der deutsch-indonesischen Gesellschaft, ist am 17. Juni 2000 in das Kuratorium der Asienstiftung gewählt worden.

Aktivitäten des Asienhauses

ASEM III — ASIENHAUS AUF DEM WEG NACH KOREA

Die Vorbereitungen auf das Asia-Europe People's Forum laufen auf Hochtouren. Das Asienhaus hat in dem internationalen Vorbereitungskomitee den Vorschlag eingebracht, für die Einrich-



tung eines Sozialforums in dem offiziellen ASEM-Prozess einzutreten. Bisher existiert lediglich ein Wirtschaftsforum. Für die ASEM-III-Runde ist es nicht realistisch, ein Sozialforum einzurichten, die Anstrengungen konzentrieren sich auf die vierte Runde, deren Gastgeber Dänemark im Jahr 2002 in Kopenhagen ist.

ZECHENFEST

Wie bereits im letzten Jahr pflegte das Asienhaus auf dem Fest der Stiftung Zollverein gute Nachbar-